



Pressemitteilung

Nr. 7 vom 14. Januar 2019

Seite 1 von 2

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

Bauen in Berlin und Brandenburg so teuer wie lange nicht mehr

Der Neubau von Wohngebäuden (Bauleistungen am Bauwerk) kostete 2018 in Berlin im Durchschnitt 6,3 Prozent und in Brandenburg 5,8 Prozent mehr als im Vorjahr. Damit verteuerte sich Bauen in Berlin so stark wie seit 1992 und in Brandenburg wie seit 2007 nicht mehr, teilt das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mit. Im November 2018, dem letzten Berichtsmonat des Jahres, lag der Anstieg gegenüber dem Vorjahresmonat in Berlin sogar bei 6,6 Prozent und in Brandenburg bei 6,0 Prozent.

Nachdem die durchschnittliche jährliche Teuerung 2017 in Berlin 3,7 Prozent und in Brandenburg 4,1 Prozent betragen hatte, setzte sich 2018 der zunehmende Auftrieb der Baupreise fort. Ursache der starken Teuerung war in beiden Ländern der deutliche Preisanstieg sowohl für Roh- als auch für Ausbauarbeiten, wobei die Preise wesentlich kräftiger anzogen als 2017. Der Preisanstieg für Rohbauarbeiten erhöhte sich in Berlin von 3,9 Prozent in 2017 auf 6,8 Prozent in 2018. In Brandenburg verteuerten sich Rohbauarbeiten im Jahresdurchschnitt um 6,0 Prozent, nach 3,9 Prozent im Vorjahr. Für Arbeiten im Ausbau lag der Preisaufrtrieb in Berlin bei 5,8 Prozent und in Brandenburg bei 5,6 Prozent. 2017 wurden hierfür Preiserhöhungen um 3,7 Prozent in Berlin und 4,2 Prozent in Brandenburg ermittelt.

Unter den Bauarbeiten erhöhten sich 2018 in Berlin die Preise für Erdarbeiten mit +17,1 Prozent am stärksten, gefolgt von Dämm- und Brandschutzarbeiten an technischen Anlagen mit 11,5 Prozent sowie Verbauarbeiten mit +10,2 Prozent. Den mit Abstand höchsten Preisanstieg in Brandenburg gab es für Verbauarbeiten mit +28,0 Prozent, gefolgt von Arbeiten der Gebäudeautomation sowie Maler und Lackierarbeiten mit +10,6 bzw. +10,5 Prozent. Mauer- und Betonarbeiten, die Bauarbeiten mit dem größten Anteil am Neubau für Wohngebäude, verteuerten sich 2018 in Berlin um 2,2 bzw. 8,2 Prozent und in Brandenburg um 5,5 bzw. 6,5 Prozent. Preisrückgänge gegenüber dem Vorjahr gab es weder in Berlin noch in Brandenburg.

Von August 2018 bis November 2018 stiegen die Baupreise in beiden Ländern um 0,6 Prozent. Somit schwächte sich der Preisaufrtrieb gegenüber dem Vorberichtsmonat zum Jahresende ab. Von allen vier Berichtsmonaten des Jahres 2018 war es sowohl in Berlin als auch in Brandenburg der mit Abstand schwächste Anstieg gegenüber dem Vorberichtsmonat und trug damit in beiden Ländern am wenigsten zur Gesamtentwicklung des Jahres bei.

Auch die Preise für Instandhaltung, Nichtwohngebäude und den Straßenbau stiegen deutlich stärker als 2017. Hier lagen die Preiserhöhungen im Jahresdurchschnitt in Berlin zwischen 5,7 und 11,5 Prozent und in Brandenburg zwischen 5,8 und 9,5 Prozent. Weitere Ergebnisse bieten die Statistischen Berichte M I 4 – vj unter www.statistik-berlin-brandenburg.de.





Nr. 7 vom 14. Januar 2019
Seite 2 von 2

Baupreisindex in Berlin und Brandenburg
Stand: November 2018

Bezeichnung	Indexstand	Veränderung gegenüber		Indexstand im Durchschnitt des Jahres	Veränderung gegenüber dem Durchschnitt des Vorjahres
		August 2018	November 2017		
	2015 = 100	in Prozent		2015 = 100	in Prozent
Berlin					
Bauleistungen am					
Wohngebäude insgesamt	114,7	0,6	6,6	112,8	6,3
Rohbauarbeiten	114,2	0,2	6,7	112,5	6,8
Ausbauarbeiten	115,0	1,0	6,5	113,0	5,8
Nichtwohngebäude					
Bürogebäude	115,5	0,8	6,8	113,4	6,4
Gewerbliche Betriebsgebäude	115,5	0,6	7,0	113,5	6,8
Instandhaltung					
Instandhaltung von Wohngebäuden	116,2	1,0	6,6	114,0	5,7
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	125,3	1,6	10,7	120,7	8,0
Straßenbau	125,6	1,4	11,7	121,8	11,5
Brandenburg					
Bauleistungen am					
Wohngebäude insgesamt	114,9	0,6	6,0	113,3	5,8
Rohbauarbeiten	114,7	0,7	6,3	113,0	6,0
Ausbauarbeiten	115,0	0,5	5,6	113,6	5,6
Nichtwohngebäude					
Bürogebäude	115,9	0,6	6,2	114,4	6,2
Gewerbliche Betriebsgebäude	115,7	0,7	6,2	114,0	6,0
Instandhaltung					
Instandhaltung von Wohngebäuden	115,4	0,3	5,5	114,2	5,8
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	118,9	0,9	6,1	117,4	7,8
Straßenbau	123,6	2,1	10,5	119,7	9,5

Über das Datenangebot des Bereiches **Preise** informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 030 9021-3280, **Fax:** 030 9028-4026

E-Mail: preise@statistik-bbb.de